

14. Deutscher Energiekongress

Fragen rund um die Energiewende

[24.07.2019] Kohleausstieg, Wärmemarkt, Verkehrswende und Netzausbau sind nur ein paar der Themen, die auf dem 14. Deutschen Energiekongress Mitte September angesprochen werden. Auf der Agenda stehen Vorträge, Diskussionsrunden und Foren.

Der 14. Deutsche Energiekongress findet am 10. und 11. September 2019 in München statt. An den beiden Tagen können sich die Besucher in Vorträgen, Diskussionsrunden und Foren über die Kernthemen der Energiewende informieren. Der erste Veranstaltungstag ist in drei Themenblöcke unterteilt. Nach der Begrüßung unter anderem durch Manuel Pretzl, zweiter Bürgermeister von München, beschäftigt sich Thomas Bareiß vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im ersten Themenblock „Gerät die Energiewende aufs Abstellgleis“ mit der Frage, wie es nach dem Kohleausstieg mit der Energiewende weiter geht. Im zweiten Block „Energemarkt 2030: Die Transformation gestalten“ ist eine Diskussionsrunde zum Thema „Zukunft ohne Fossile – ja, aber wie?“ geplant. Daran teilnehmen werden Vertreter von Unternehmen, Verbänden und Hochschulen. Im dritten Themenblock „Das Nadelöhr Netzausbau“ wird Jochen Homann von der Bundesnetzagentur darüber referieren, ob das Stromnetz Schritt mit dem Ökostrom-Ausbau halten kann. In der Diskussionsrunde wird die Frage erörtert, wo es beim Netzausbau hakt. Am Nachmittag stehen den Teilnehmern zwei parallel stattfindende Foren zur Wahl: „Transformationsprozesse, neue Geschäftsmodelle und Innovationen“ und „Gas – Zukunft oder Übergang?“.

Der erste Themenblock am zweiten Tag steht unter der Überschrift „Wohnen und Energie: Neue Konzepte für den Wärmemarkt“ und beinhaltet einen Vortrag, eine Diskussionsrunde und zwei parallel stattfindende Foren zu den Themen Smart City, Infrastruktur und neue Wärmekonzepte sowie „Verkehrswende – wie kann sie gelingen?“ Im zweiten Block „Verkehrswende und neue Mobilitätskonzepte – wohin steuert Deutschland?“ steht unter anderem ein Doppelvortrag von Stefan Niemand von Audi und Andreas Ulbig vom Start-up Adaptricity auf dem Programm.

(sav)

Weitere Informationen und Anmeldung

Stichwörter: Klimaschutz, 14. Deutscher Energiekongress